

# Schüler bauen die Autos der Zukunft

**Solarmodell-Cup im Chemnitztal  
– Pläne für Bundestreffen**

---

VON JÜRGEN WERNER

---

Annähernd 100 Grundschüler, Mittelschüler und Gymnasiasten aus dem gesamten Freistaat sind am Samstag beim 11. Solarmodell-Rennen auf dem Gelände der Envia-M an der Chemnitztalstraße an den Start gegangen. Der vom Solaris Förderzentrum für Jugend und Umwelt sowie vom Bildungszentrum Energie (BZE) organisierte Wettbewerb soll laut BZE-Geschäftsführerin Simone Krüger Schüler anregen, sich „so früh wie möglich mit dem Thema regenerative Energien zu befassen“.

An den Start der wegen zu geringer Sonneneinstrahlung kurzfristig nach innen verlegten Rennwettbewerbe gingen sowohl Solarboote als auch Solarautos. Im Vorfeld des „Solaris Cups“ hatten sämtliche Teilnehmer einen Bausatz erhalten, dessen Bestandteile (zwei Solarzellen, Motor, sowie Getriebe beziehungsweise Schiffsschraube) bei der Konstruktion verwendet werden mussten. Bewertet wurden am Ende sowohl die Geschwindigkeit als auch ein möglichst kreatives Design.

Im kommenden Jahr wollen die Organisatoren nun den Bundeswettbewerb „Solar-Mobil Deutschland“ nach Chemnitz holen. Der findet in diesem Jahr zum ersten Mal überhaupt statt, am 25. September in Berlin. „Wir rechnen uns gute Chancen aus, vor allem, weil unser Regionalwettbewerb schon eine sehr lange Tradition hat“, sagte Ingo Voigtländer, Projektleiter des „Solaris-Cups“.

Parallel dazu veranstaltete das zum Energieversorger Envia-M gehörende BZE einen Tag der offenen Tür – mit überschaubarer Resonanz. „Wir hätten gedacht, dass sich wegen des Solaris-Cups mehr junge Leute für unsere Ausbildungsangebote interessieren“, sagte Uwe Kraus, der stellvertretende Standortverantwortliche. Die Envia-M bietet dreijährige Ausbildungslehrgänge sowohl im kaufmännischen als auch im gewerblichen Bereich an. Zudem gebe es ein Sonderprojekt, das sich an Jugendliche richtet, die mit dem Hauptschulabschluss in der Tasche anderswo keinen Ausbildungsplatz finden.